



## Fotostory zum Thema „Freundschaft“

**Fotostories kennen Ihre Schülerinnen und Schüler aus vielen Kinder- und Jugendzeitschriften. Indem sie in dieser Einheit selbst eine solche Fotostory gestalten, erweitern sie ihre konzeptionellen sowie ihre kooperativen Fähigkeiten. Zudem machen sie sich durch die Fotostory bewusst, wie wichtig ihnen Freundschaften sind.**

Wollen sie selbst eine Fotostory erstellen, benötigen sie dafür vor allem aussagekräftige Fotos. Die Geschichte selbst müssen sie wie bei einem Comic auf wenige Sätze – insbesondere Dialoge – und Effekte verkürzen. Solche Storys eignen sich als Anwendungsaufgabe immer dann, wenn unterschiedliche Verhaltensweisen und Meinungen aufeinandertreffen und die Schüler Lösungen finden müssen.

Nutzen Sie als Vorbereitung die Lerneinheiten „Was erzählt ein Bild“ und „Eine Frage der (Foto-) Perspektive“. Um einen sorgsam Umgang mit der Technik zu erlernen und besprechen, eignet sich außerdem die Lerneinheit „Achtung wertvoll! So schütze ich mein Mobilgerät“ aus demselben Lernfeld.



### Material

- Arbeitsblatt „Storyboard“
- interaktive Medienplanet-Übung „Storyboard-Training“
- interaktive Medienplanet-Übung „Comic: Freundschaft“
- Kameras oder Mobilgeräte zum Fotografieren
- Arbeitsblatt "Feedback zur Arbeit an einem Medienprodukt" oder interaktive Medienplanet-Übung **"Mein Feedback zur Arbeit an einem Medienprodukt"**
- Arbeitsblatt "Mein Feedback für eure Medienprodukte" oder interaktive Medienplanet-Übung **"Dein Feedback für Medienprodukte"**
- Drucker, ggf. PCs oder Laptops zum Erstellen der Fotostory

Bitte laden Sie sich [hier](#) die App Unterricht Medienplanet herunter. Die interaktiven Übungen Storyboard-Training“, „Comic: Freundschaft“ finden Sie unter „Praktischer Medienarbeit“, die interaktiven Übungen "Mein Feedback zur Arbeit an einem Medienprodukt" und "Dein Feedback für Medienprodukte" finden Sie unter Basismethoden.

### Motivationsidee

Sammeln Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern Ideen für Geschichten zum Thema „Freundschaft“, zum Beispiel mit einem Brainstorming. Bilden Sie Gruppen von je drei bis vier Schülerinnen und Schülern.

Jede Gruppe denkt sich eine kurze Geschichte zum Thema aus und notiert sie. Stichworte genügen. Lesen Sie die Geschichten und geben Sie wenn nötig Hinweise.

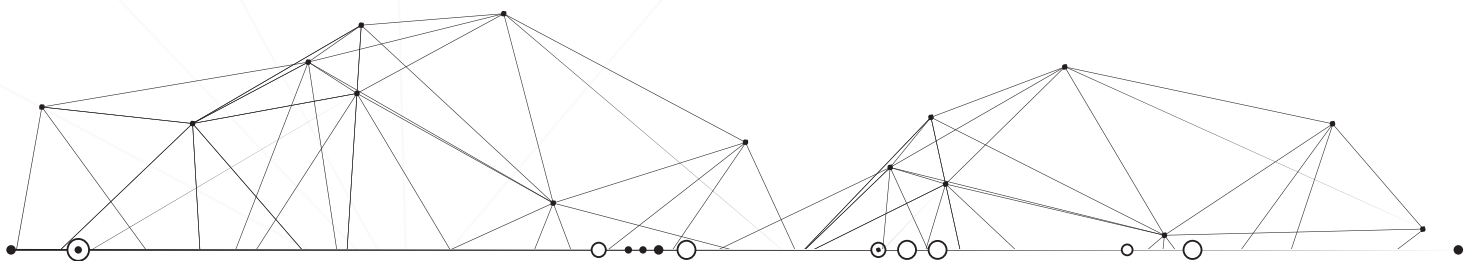
Es ist besonders wichtig, dass die Kinder einen „Fahrplan“ für ihre Geschichte entwerfen, da sie zuerst die Bilder aufnehmen und danach die Texte ergänzen. Dafür können sie das Arbeitsblatt „Storyboard“ nutzen. Alternativ können die Kinder in der interaktiven Übung „Storyboard-Training“ in der App Unterricht Medienplanet zunächst spielerisch den Aufbau eines Storyboards kennenlernen, bevor sie die digitale Vorlage ausfüllen. Übertragen Sie die Fotos auf Schulcomputer, wenn die Kinder die Geschichte am PC weiterbearbeiten sollen.

### Durchführung

Für die Fertigstellung der Fotostory können Sie verschiedene Varianten wählen.

#### Vorschlag 1: Fertigstellen mit interaktiver Übung

Mit der interaktiven Übung „Comic: Freundschaft“ können die Kinder Bilder direkt in der App aufnehmen und durch Sprechblasen und Effektsymbole ergänzen. Bitten Sie die Kinder, sich zunächst mit der Übung vertraut zu machen.



### Vorschlag 2: Analoge Variante

Sie oder die Kinder drucken die Bilder aus. Die Schülerinnen und Schüler kleben diese zu einer Geschichte auf und vervollständigen sie mit Texten und Sprechblasen.

### Vorschlag 3: Fertigstellen am PC

Die Kinder fügen die Bilder mit einem Schreib- oder Layoutprogramm am Computer oder Laptop zu einer Bildgeschichte zusammen. Auch hier haben sie die Möglichkeit, ihre Geschichten mit Texten und Sprechblasen zu erweitern. Das Verfahren sollten sie aber vor Beginn des Bausteins geübt haben.

## Auswertung / Reflexion

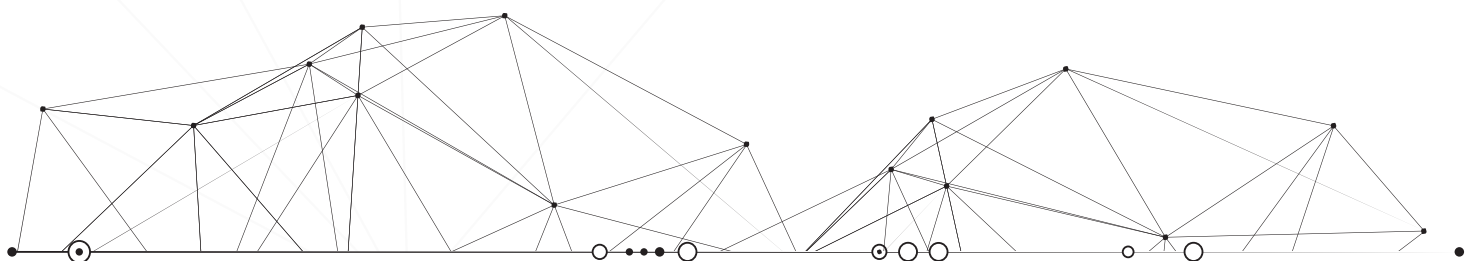
Lassen Sie den Schülerinnen und Schülern am Ende Zeit für eine persönliche Einschätzung der Gruppenarbeit. Jede Gruppe stellt ihre Story der Klasse vor. Kopieren Sie vorher die Papiervarianten, falls nötig. Die Kinder erklären, was die Geschichte darstellen soll. Sie bewerten die Geschichten und äußern sich zum Thema „Freundschaft“. Im Unterrichtsmaterial finden Sie interaktive Übungen und Arbeitsblätter, die Sie für die Auswertung einsetzen können.

### Leitfragen:

- Passt die Geschichte zum Thema?
- Konnten die Darstellerinnen und Darsteller die Idee der Geschichte gut umsetzen?
- Was ist für euch wichtig an einer guten Freundin oder einem guten Freund?

Weisen Sie auf die Feedbackregeln hin.

## Notizen





# MEDIENPLANET Storyboard

**i** Eine Szene besteht aus einer oder mehreren Einstellungen. Wenn Ort und / oder Zeit wechseln, beginnt eine neue Szene. Hier könnt ihr die Szenen nummerieren.

**i** Hier tragt ihr ein, wie euer Film heißen soll.

Szene: *WhatsApp-Stress*

Nummer der Szene: *Nr. 1*

Einstellung: *Nr. 1*

**i** Eine Einstellung ist eine Aufnahme der Kamera. Drückt ihr nach der Aufnahme auf „Stop“, kommt die nächste Einstellung.

Dialog & Darsteller:

*DEX: Ich werd verrückt.*

*DODOS: Warum?*

*DEX: 10 WhatsApp-Nachrichten in drei  
Minuten!*

*DODOS: Wir haben 20!*

**i** Hier könnt ihr bestimmen, wer was sagt. Die Rollen schreibt ihr immer in Großbuchstaben mit Doppelpunkt. Der Dialog kommt danach. Den schreibt ihr ganz normal weiter.

Handlung:

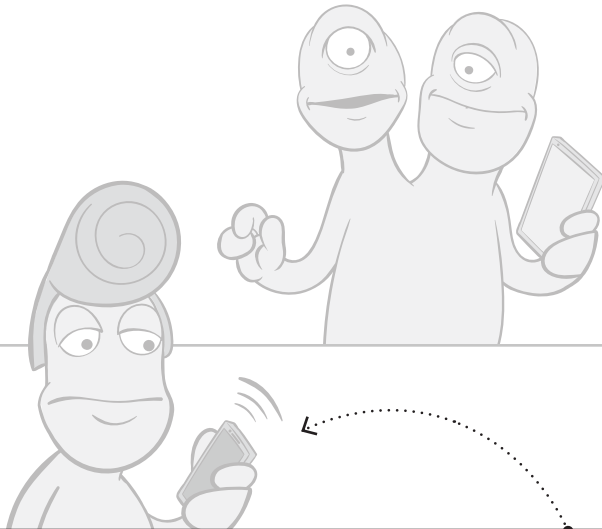
*Sound von vielen WhatsApp-Nachrichten  
ist zu hören. Dex starrt auf sein Handy.*

*Dodos starren auf Tablet.*

*Dex rauft sich die Haare.*

**i** In dieses Feld könnt ihr eintragen, was in der Einstellung passieren soll.

**i** Zur Einstellung gehört immer eine Skizze. Über die Skizzen werden zum Beispiel verschiedene Perspektiven bestimmt und gezeigt, was passiert.





Szene:

Nummer der Szene:

Einstellung:

Dialog & Darsteller:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Handlung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

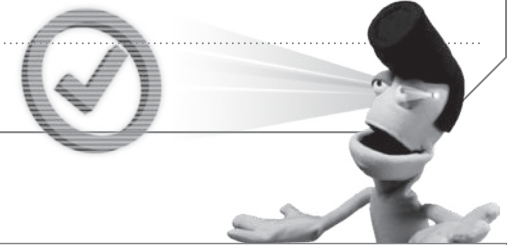


### Unser Medienprodukt

Was habt ihr für ein Medienprodukt gestaltet?

Worum geht es in eurem Medienprodukt?

Welche Gestaltungsmittel (Geräusche, Perspektiven, Effekte...) habt ihr gewählt?



### Unser Feedback

So hat mir die Arbeit an dem Beitrag gefallen:



Weil:

Das hat mir dabei Spaß gemacht:

Das ist mir leicht gefallen:

Das hat mir dabei keinen Spaß gemacht:

Das ist mir schwer gefallen:

Weil:

Das wünsche ich mir beim nächsten Mal anders:



Wie ist dein Feedback zu den Aussagen? Kreuze die Smileys an. Kleiner Tipp: Sag zuerst und zum Schluss etwas, das dir gut gefallen hat. Lob ist wichtig, damit man die Freude an einer Sache und den Mut nicht verliert. Und dazwischen machst du Vorschläge, wie der Beitrag noch besser werden kann.

### Inhalt

Die Texte passen zum Thema.



Die Bilder passen zum Thema.



### Gestaltung des Beitrages

Die Darsteller waren überzeugend.



Die Aufnahmen waren gelungen.



Der Text war gut zu verstehen.



Der Text war sprachlich richtig.



### Teamarbeit

Es war zu erkennen, dass jeder in der Gruppe seine Aufgaben hatte.



Jeder war zufrieden mit seiner Aufgabe.



Die Teammitglieder haben sich gegenseitig unterstützt.



### Was ich noch zu dem Beitrag sagen möchte

.....

.....

.....